

Josef Hackfort: Ein Leben für Paderborn - Ehrenamt und Bildung im Fokus

Josef Hackfort feiert seinen 85. Geburtstag. Der Ehrenringträger prägte Paderborns Bildung und Kultur über Jahrzehnte hinweg.

Josef Hackfort, eine herausragende Persönlichkeit der Paderborner Gemeinschaft, feiert seinen 85. Geburtstag. Seine Lebensgeschichte ist eng verbunden mit der Entwicklung der Stadt, sowohl im Bildungsbereich als auch in der Kulturpolitik. Hackfort hat sich zeitlebens aktiv für die Verbesserung der Lebensqualität in Paderborn eingesetzt.

Ein Leben für Bildung und Erziehung

Geboren und aufgewachsen in Emmerich am Niederrhein, kam Josef Hackfort 1967 nach Paderborn, um hier seine Studien zu absolvieren. Seinen beruflichen Werdegang begann er als Lehrer für Deutsch, Politik und Religion am Gymnasium St. Michael und später am Goerdeler-Gymnasium. Nachdem er über drei Jahrzehnte den Aufbau und die Entwicklung des Goerdeler-Gymnasiums maßgeblich prägte, widmete er sich bis zu seiner Pensionierung auch der Ausbildung junger Lehrkräfte am Studienseminar Paderborn. Ein bedeutendes Erbe seiner Lehrerkarriere ist die internationale Partnerschaft mit dem Liceum Il Morawskiego in Przemyśl, die auf seine Initiative zurückgeht.

Engagement in der Stadtpolitik

Hackforts Einfluss beschränkte sich jedoch nicht nur auf den

Bildungsbereich. Von 1979 bis 2009 war er Mitglied im Rat der Stadt Paderborn, wo er 30 Jahre in der SPD-Fraktion tätig war. Seine Rolle als stellvertretender Bürgermeister über 15 Jahre und als Vorsitzender des Kulturausschusses hat dazu beigetragen, die kulturelle Landschaft der Stadt zu gestalten. Des Weiteren war er viele Jahre Vorsitzender des Stadtverbands der SPD und engagierte sich im Deutsch-Ausländischen Freundschaftskomitee, das er mitgründete.

Kulturelle Entwicklungen vorantreiben

Hackforts Engagement für die Kultur in Paderborn zeigt sich nicht zuletzt in seiner Beteiligung an der Vergabe des Kulturpreises und der Gründung des Kultur- und Kommunikationszentrums, heute bekannt als Kulturwerkstatt. Auch in seinem Stadtteil Schloß Neuhaus hinterließ er nachhaltige Spuren, indem er aktiv an der Vorbereitung der Landesgartenschau 1994 und in den Gremien des Bezirksausschusses mitwirkte.

Anerkennung durch die Stadt

Bürgermeister Michael Dreier würdigte Hakforts langjähriges Engagement mit herzlichen Worten: „Josef Hackfort ist eine bedeutende und prägende Persönlichkeit der Stadt Paderborn. Er hat die Geschicke der Stadt sowohl in der Politik als auch in der Kultur entscheidend mitgestaltet und weitergeführt. Auch heute noch setzt er sich mit großem Engagement für die breit gefächerte Museumslandschaft in unserer Stadt ein. Zu seinem 85. Geburtstag wünsche ich ihm alles Gute, vor allem Gesundheit.“

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de